

## Pressemitteilung

Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

Elke Zapf M.A.

07.10.2008

<http://idw-online.de/de/news281706>

Organisatorisches, Studium und Lehre  
fachunabhängig  
regional



GEORG-SIMON-OHM  
HOCHSCHULE  
NÜRNBERG

## Frauenkarrieren beginnen im Studium!

### Auftakt für zwei Mentoring-Projekte an der Ohm-Hochschule: Jetzt anmelden!

"Das OHM macht Karrieren": Mit diesem Slogan macht die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg ab dem Wintersemester auf sich aufmerksam - und setzt die Botschaft natürlich auch in die Tat um. Bestes Beispiel dafür sind die zwei erfolgreichen Mentoring-Projekte für Studentinnen, die wieder zum Wintersemester 2008/2009 starten. "Frauenkarrieren beginnen bereits im Studium. Deshalb unterstützen wir unsere Studentinnen auf dem Weg in die Berufstätigkeit", betont die Frauenbeauftragte der Ohm-Hochschule, Prof. Dr. Irmgard Gleußner. Die beiden Mentoring-Projekte sind maßgeschneidert für die Bedürfnisse der Studentinnen der einzelnen Fakultäten der Hochschule: "simone" richtet sich an Studentinnen in den technischen Fakultäten, "BUSINESS WOMEN 2 WOMEN" richtet sich an die Studentinnen der Fakultät Betriebswirtschaft. Für beide Projekte können sich interessierte Frauen jetzt anmelden.

Die Mentoring-Projekte wollen den Übergang vom Studium in die Berufstätigkeit erleichtern. Deshalb bekommen die Studentinnen schon während des Studiums Einblicke in das Berufsleben und die Karrierewege ihrer Mentorinnen. Natürlich entsteht dabei auch ein Netzwerk von Mentorinnen und Mentees für frauenspezifische Themen.

#### Mentoring schafft Einblick in die Praxis

Die beiden Mentoring-Projekte "simone" und "BUSINESS WOMEN 2 WOMEN" haben eine Projektlaufzeit von zwei Semestern und beginnen beide mit einer Informationsveranstaltung am 15. Oktober 2008 um 17.00 Uhr. Die Veranstaltung für "simone" findet im Hochschulgebäude am Keßlerplatz 12 in Raum C 30 statt, die Veranstaltung für "BUSINESS WOMEN 2 WOMEN" im Hochschulgebäude in der Bahnhofstraße in Raum L 318. Bei beiden Veranstaltungen erfahren interessierte Frauen mehr über die Projekte und können sich unverbindlich kennenlernen. Offiziell starten die Projekte im November mit einer großen Auftaktveranstaltung.

#### Teilnehmerinnen profitieren

Sowohl die Mentees als auch die Mentorinnen profitieren von einem Mentoring-Projekt: Alle Teilnehmerinnen knüpfen neue Kontakte, tauschen sich aus, erhalten viele Tipps und Tricks und lernen voneinander. Eine Mentorin der letzten Runde, die Research Managerin Ursula Hackl von der GfK, erklärt, warum sie sich in dem Projekt engagiert hat: "Für mich war es wichtig, meine Erfahrungen weiterzugeben und dazu beitragen zu können, jungen Frauen die Entscheidung für einen Beruf bzw. den Start ins Berufsleben zu erleichtern." Und wie gut das angekommen ist, belegt Nadja Pemsel, eine Studentin der Betriebswirtschaft, die als Mentee beteiligt war: "Das Projekt war wirklich eine super Idee, die Veranstaltungen sehr interessant und die Organisation des Ganzen einfach gelungen."

#### Anmeldung

Per E-Mail an das Frauenbüro der Ohm-Hochschule:  
[projekt-simone@ohm-hochschule.de](mailto:projekt-simone@ohm-hochschule.de) / [women2women@ohm-hochschule.de](mailto:women2women@ohm-hochschule.de)

#### Kontakt



Ansprechpartnerinnen sind Mona Sandner-Abboud und Doris Fleischmann,  
Telefon: 0911/58 80-16 43.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.ohm-hochschule.de>

